



Praxisreflexion : Gottesdienst und Lebenswelten miteinander verbinden

Fortbildungen und Aufbaukurse vor Ort werden in der Regel auf Dekanatebene geplant und durchgeführt. Erste Ansprechadresse ist die zuständige Dekanatsgeschäftsstelle. Das Referat Liturgische Dienste vermittelt Referent/innen aus dem Kreis seiner qualifizierten Kursmitarbeiter/innen. Kursmaterialien werden, soweit vorhanden, vom Referat zur Verfügung gestellt. Honorare und Reisekosten des Referenten bzw. der Referentin werden im Rahmen der dem Institut vorgegebenen Regelungen übernommen. Die organisatorische Abwicklung (Ort und Raum; Kostenübernahme für Raum und Verpflegung) regelt das Dekanat bzw. die Dekanatsgeschäftsstelle. Hauptberufliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Teilnahmebescheinigungen zur Vorlage beim Dienstgeber; Ehrenamtliche erhalten eine Teilnahmebescheinigung und erfüllen mit der Teilnahme die Voraussetzung, ihre Beauftragungsurkunden zeitlich verlängern zu lassen.

Praxisreflexion : Gottesdienst und Lebenswelten miteinander verbinden

Gottesdienst feiern ist eine Kunst daher spricht man von einer ars celebrandi. Gottesdienstfeiern ist in seinem Ergebnis schwer messbar, aber weil Gottesdienste anschaulich sind, lassen sich dennoch die Formen der Gestaltung beobachten und reflektieren. Wichtig ist dafür, die richtigen Fragen zu stellen und ein angemessenes Setting für die Beobachtung zu schaffen. Für die liturgisch Agierenden heißt Gottesdienstgestaltung stets, sich über die eigene Rolle, das Verständnis von Liturgie / Gottesdienst, die Bedeutung von Feiern und die Potentiale der Gestaltung auszutauschen und zu verständigen. Es gibt nicht den absolut perfekten Gottesdienst, aber Gottesdienst zu feiern bedeutet, sich ständig einem Wachstumsprozess auszusetzen. Das Angebot versteht sich als angeleitete Reflexion zu eigenen gottesdienstlichen Erfahrungen und vermittelt Impulse, auch über gemeinsame wie rollenspezifische Potentiale des Feierns und der Feiernden nachzudenken.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Kosten: kostenfrei